

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 Franken franco
durch die ganze Schweiz,
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzelle ober-
deren Raum 10 Rp.; im Wieder-
holungsfalle 7 Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 157

den 19. Mai 1857

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Getauft in Luzern.

Den 15. Mai:

Anna Bertha Georgia, ein Mädchen des Hrn. Michael Fleischlin,
Geschäftsagent, von Gunzwil.

Sophia Barbara, ein Mädchen des Hrn. Leonh. Kasp. Interbisin,
Feilenhauer, von Ingenbohl.

Den 16. Mai:

Josef Andreas, ein Knabe des Hrn. Andreas Meyer, Schriftsetzer,
von Nuswil.

Den 17. Mai:

Anna Maria Brigitta, ein Mädchen des Hrn. Melchior Winter,
Geschäftsagent, von Gunzwil.

Den 18. Mai:

In der evangel.-reformirten Gemeinde:
Johannes, ein Knabe des Herrn Jakob Stauffer, Gürtler, von
Eggwil, Kts. Bern, wohnhaft in Nuswil.

Verheiratung in Luzern.

Den 18. Mai:

Hr. Gustav Hess, Schneider, von Zug, mit Jgfr. Anna Grenbold,
Näherin, von Eins.

Gestorben in Luzern.

Den 17. Mai, im Bürgerhospital:

Anton Hästiger, Landarbeiter, von Homos; 46 J. alt.

Anzeigen.

1216] Benefizium Inventarii.

Ueber die Verlassenschaft des unlängst verstorbenen Hrn. Kirchenvogt Alois Käber von Rüschnacht wurde auf Verlangen der Erben die Aufnahme eines amtlichen Inventars bewilligt.

Es werden daher alle Gläubiger und Schuldner des benannten Hrn. Kirchenvogt Alois Käber sel. peremptorisch aufgefordert, ihre Ansprachen und Schuldigkeiten bis und mit dem 24. Juni nächsthin der unterzeichneten Kanzlei einzureichen, unter Androhung des Verlustes für unangemeldete Forderungen und der gerichtlichen Klage gegen Verheimlicher von Schuldigem.

Rüschnacht, den 16. Mai 1857.

Für die Bezirkskanzlei:

J. Trutmann, Landeschreiber.

1217] Benefizium Inventarii.

Kaspar Rikenbacher, gebürtig von Urth, wohnhaft in Rüschnacht, um über seine ökonomischen Verhältnisse eine genaue Kenntniss zu erhalten, hat die Bewilligung zur Aufnahme eines amtlichen Inventars nachgesucht und erhalten.

Es werden daher alle Gläubiger und Schuldner des genannten Kaspar Rikenbacher und seiner unlängst verstorbenen Ehefrau Agatha Dober,

Krämerin, peremptorisch aufgefordert, ihre Ansprachen und Schuldigkeiten bis und mit dem 26. Juni nächsthin der unterzeichneten Kanzlei einzugeben, unter Androhung des Verlustes für unangemeldete Forderungen und der gerichtlichen Klage gegen Verheimlicher von Schuldigem.

Rüschnacht, den 16. Mai 1857.

Für die Bezirkskanzlei:

J. Trutmann, Landeschreiber.

1210] Vom 17. auf 18. Mai ist in einer Garnsechte ein zwilchenes Aeschentuch von 22 Ellen 5 Viertel Breite entwendet worden; Werth 12 Franken. Dem redlichen Entdecker wird ein Trinkgeld gegeben.

9210] Wer den Unterzeichneten konsultiren will, trifft ihn Samstag, den 23. Mai im Gasthose zur Waage in Luzern. Ferd. Kaiser, Augenarzt.

1176] Unterzeichneter empfiehlt sich als Arzt, Wund- und Hebarzt.

A. Schiffmann

in Dagmersellen bei Hrn. Gerichtspräsident Wüest.

1027] Fürsprech Lingg wohnt in Luzern, Sternplatz, Nr. 281 (Haus des Hrn. Kesselbach) im 2ten Stock.

1207] Theater in Willisau.

Letzte Vorstellung.

Am Aufjahrsfest den 21. Mai.

Johann, Herzog von Finnland.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Johanna v. Weisenthurn.

Anfang präzis 2 Uhr.

Tanz- und Körperbildungs-Unterricht.

1211] Der Unterzeichnete beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er Willens ist, in Luzern einen Kurs zu beginnen, falls sich eine genügende Anzahl zur Theilnahme anmeldet. Die zu erlernenden Tänze sind: Walzer, Schottisch, Polka, Galopp, Polka-Mazurka, Warsovienna und Quadrille. In der angenehmen Erwartung, daß seine Leistungen sich die Zufriedenheit der ihn Beehrenden erwerben, verharret mit der Versicherung pünktlicher und gewissenhafter Pflichterfüllung eines geneigten Zuspruchs.

A. Niese, Lehrer der Tanzkunst, aus Basel, am Mühlenplatz Nr. 180 bei Hrn. Schnyder.

1220] Ein mit guten Zeugnissen versehener Jüngling sucht sogleich einen Platz als Tagelöhner.